

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



April / Mai 23



Viel Platz für Kinderlachen

Inhalt

Neue starke Stimme für Senioren
Seite 4

Wo Bad Füssing die Sonne anzapfen will
Seite 5

Wohlfühloasen statt Schotterwüsten – eine blühende Erfolgsgeschichte
Seite 6

Eine Million Euro für Straßen
Seite 7

Freibad startet in die neue Saison
Seite 8

13.000 Eisbegonien für die „Bad-Füssing-Wand“
Seite 10–11

Gesundheitswochen: Vier Wochen Gesundheit, die einfach Spaß machen
Seite 12–13

Digitale „erste Hilfe“ für Bad Füssings Senioren
Seite 13

Was, wann, wo ...
Seite 14–15

Bad Füssing ist in Sachen Kinderbetreuung gut aufgestellt. Das ist das Ergebnis einer umfassenden Studie des Instituts Demosplan.

Ein bundesweiter Trend ist in den vergangenen Jahren zunehmend auch in Bad Füssing angekommen: der wachsende Bedarf an Kinderbetreuung. Der Bad Füssinger Gemeinderat hat die Weichen immer wieder frühzeitig gestellt und auf den steigenden Bedarf reagiert – auch deshalb ist die Gemeinde heute bei Krippen-, Kindergärten- und Hortplätzen hervorragend aufgestellt, wie der Pockinger Soziologe Dr. Herbert Tekles jetzt dem Gemeinderat attestierte. Mit seinem Institut Demosplan erstellte der Experte eine ausführliche „Bedarfsplanung Kindertagesstätten für die Gemeinde Bad

Füssing unter Berücksichtigung der Bautätigkeit, der Effekte künftiger Wanderungen sowie der Sozialraumstrukturen“.

Gutes Zeugnis für Bad Füssing

Die Analyse stellt Bad Füssing ein gutes Zeugnis aus. In der Gemeinde Bad Füssing standen im Sommer 2022 in vier Kindertagesstätten insgesamt 312 genehmigte Plätze zur Verfügung. Darin eingeschlossen sind die 60 Krippenplätze für Kinder von unter drei Jahren.

Fortsetzung Seite 2



Starke Zahlen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist eine für Bad Füssing sehr erfreuliche Pressemitteilung, die das Bayerische Landesamt für Statistik jetzt veröffentlichte: Unsere Gemeinde liegt 2022 bei den Übernachtungszahlen aller bayerischen Kommunen auf Platz 3 in Bayern, übertroffen nur von den beiden Metropolen München und Nürnberg. Wenn man die Statistik also ohne die beiden Großstädte und ihren hohen Anteil an geschäftlichen Übernachtungen betrachtet, ist Bad Füssing die übernachtungsstärkste Gemeinde in Bayern und einer von insgesamt nur acht Orten

mit mehr als einer Million Übernachtungen. Bad Füssing liegt damit übrigens, zum Teil sehr deutlich, vor Tourismusorten wie Oberstdorf, Füssen, Bad Kissingen und Garmisch-Partenkirchen. Dass es uns in diesen turbulenten Zeiten gemeinsam gelungen ist, die Positionierung unter den Top 3 in Bayern zu halten, freut mich sehr.

Wir haben guten Grund, auch für 2023 optimistisch zu sein: Das belegen auch unsere sehr erfolgreichen Messeauftritte bei der größten Touristikmesse Europas in Stuttgart und bei der größten bayerischen Reisemesse in München. Deutlich wurde für mich bei den Messen vor allem auch eins: Die Themen Nachhaltigkeit und Regionalität spielen für immer mehr unserer Besucher eine große

Rolle und ich weiß, welch große Anstrengungen viele im Ort hier unternehmen – und auch, wie viele Bürger sich für dieses Thema auf vielfältigste Weise engagieren: Allein 300 Gartenbesitzer beteiligen sich seit letztem Jahr an der großen Blühflächen-Initiative für eine naturnahe Gartenwelt, in der sich Menschen, Vögel und Insekten wohlfühlen.

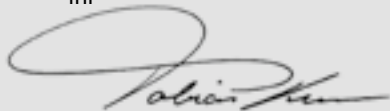
Auch die Gemeinde geht hier, wo immer es möglich ist, mit gutem Beispiel voran: wie mit der Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf moderne LEDs. Gemeinsam mit dem Busunternehmen Eichberger haben wir es geschafft, unseren Ortsbusverkehr vollständig auf Elektromobilität umzustellen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Im Gemeinderat haben wir eine Grundsatzentscheidung für mehrere große neue Photovoltaik-Anlagen auf den gemeindeeigenen Liegenschaften auf den Weg gebracht. Von all diesen Zukunftsinvestitionen profitieren auch Sie als Bürgerinnen und Bürger.

Auch nachhaltige Mobilität wird immer wichtiger – für Einheimische und für Gäste. Deshalb ist es für mich absolut unverstänlich, dass nun die Ausschreibung der Rottalbahn wohl darauf hinausläuft, dass die 30 Jahre alten, nicht klimatisierten, nicht barrierefreien und nicht mit WLAN ausgestatteten Uralt-Dieseltreibwagen weit bis in die 2030-er Jahre auch zwischen Passau und Pocking fahren sollen. Der Grund: Bund und Land stellen so wenig Geld zur Verfügung, dass Zugunternehmen moderne Züge dort nicht wirtschaftlich betreiben können.

Ich fürchte: Der Ländliche Raum, die von der Landespolitik viel beschworene „Seele Bayerns“, wo das touristische Herz schlägt und der verlässliche Wertschöpfung und sichere Arbeitsplätze bietet, droht hier bei der Infrastruktur einmal mehr auf der Strecke zu bleiben. Noch ist es nicht zu spät, dass die Verantwortlichen in Land und Bund reagieren, wenn sie es ernst meinen mit der in Sonntagsreden viel gepriesenen Mobilitätswende.

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute!

Ihr



Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Fortsetzung von Seite 1

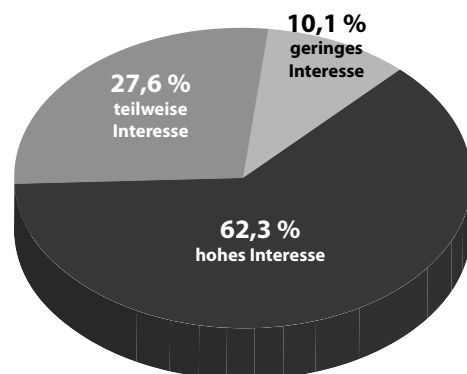
Viel Platz für Kinderlachen

Bad Füssing schneidet mit seinem Angebot auch im Vergleich mit anderen Gemeinden im Landkreis sehr gut ab: Die Kurgemeinde erreicht bei den Kindertagesstätten einen Versorgungsgrad von rund 62 Prozent. Das bedeutet: Auf zehn Kinder unter elf Jahren stehen rund sechs Betreuungsplätze zur Verfügung. In Kirchham liegt dieser Wert bei knapp 50 Prozent, in Pocking bei 43 Prozent und in Ruhstorf bei 39 Prozent.

Bedarf an Krippenplätzen wächst weiter

„Diese Plätze genügen aktuell gemeindefweit für eine ausreichende Bedarfsdeckung“, so Dr. Tekles. Betreut wurden 2022 zusammen 289 Kinder, darunter 56 unter Dreijährige, 159 Kinder im Alter zwischen 3 Jahren und dem Schulbeginn sowie 74 Schulkinder. Die Analyse sieht für die Zukunft einen weiter wachsenden Bedarf an Krippenplätzen: 2035 sollte Bad Füssing demnach rund 76 Plätze, also 16 mehr als bisher, bereitstellen.

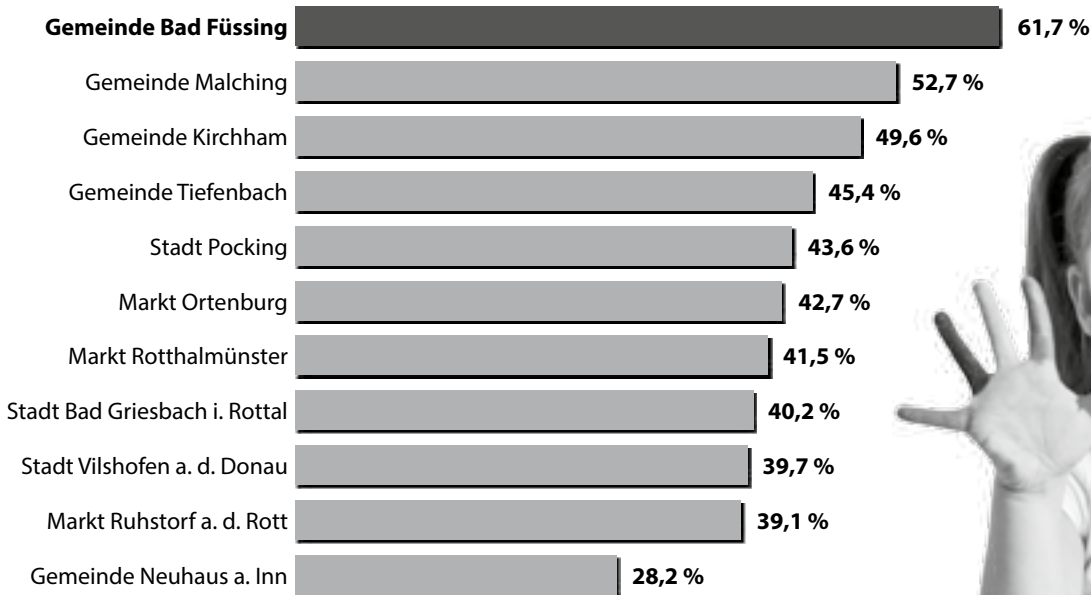
Interesse der befragten Eltern in Bad Füssing an einer Ganztagsbetreuung für Schulkinder



Wächst Bad Füssing so erfolgreich weiter, wie es die Bevölkerungsprognosen nahelegen, dann reichen die gegenwärtig vorhandenen Krippenkapazitäten von 60 Plätzen nur noch bis 2028 aus. „Im Fall von künftig nennenswerten zusätzlichen Bauvorhaben oder bei einer deutlichen Zunahme von Flüchtlingszahlen vor allem aus der Ukraine wird eine Aktualisierung dieser Bedarfsplanung empfohlen“, heißt es in dem Gutachten.

Versorgungsgrad mit Kindertagesstätten

(Plätze pro 100 unter 11-Jährige) in Bad Füssing und Gemeinden im Landkreis am 1.3.2022



Freie Kapazitäten in den Kindergärten

Derzeit sind in der Gemeinde Bad Füssing 187 Plätze für Kinder von drei Jahren bis Schulbeginn vorhanden. „Bei einem aktuellen Bedarf von 152 Plätzen liegen hier derzeit freie Kapazitäten vor“, sagt Dr. Tekles. Bis 2035 wird auch hier der Bedarf auf dann

etwa 190 Plätze wachsen. Die gute Nachricht für die Gemeinde: „Damit werden die gegenwärtig vorhandenen Kapazitäten von 187 Plätzen gemeindeweit auch langfristig weitgehend den Bedarf abdecken“, so Dr. Tekles.

Teil der umfassenden Analyse war auch eine Online-Befragung zur Ganztagsbetreuung

für Grundschul Kinder. Knapp 150 Antworten gingen in dem Planungsbüro ein: Das entspricht einer außergewöhnlich hohen Rücklaufquote von rund 60 Prozent.

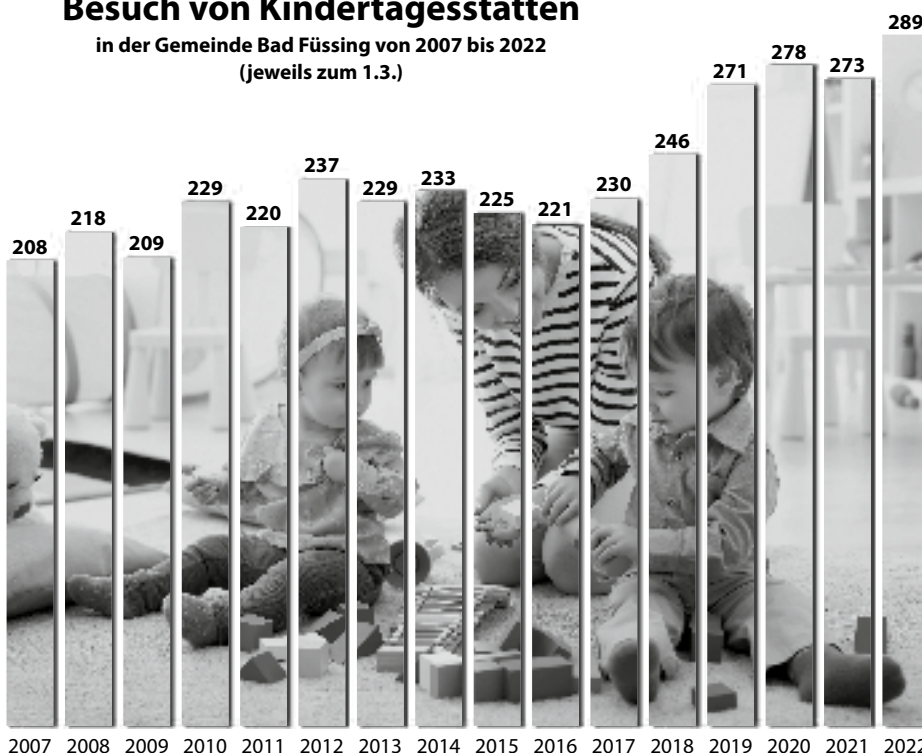
Mehrheit der Eltern wünscht sich Grundschul-Ganztagsbetreuung

Der Experte würdigte die „sehr hohe Beteiligung“. Die Eltern wünschen sich, dass weitgehend Hortplätze den ab dem Jahr 2026 beginnenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Schüler der Grundschule abdecken. Insgesamt äußerten mehr als 60 Prozent aller befragten Eltern ein hohes oder sehr hohes Interesse an einer Ganztagsbetreuung für Schulkinder. Das bedeutet für die Gemeinde: „Die Zahl der erforderlichen Hortplätze würde als Folge des Rechtsanspruchs, der Bedarfslagen der Eltern sowie der Demographie in der Gemeinde Bad Füssing langfristig bei etwa 110 bis 120 liegen“, fasst die Auswertung zusammen. Aktuell bietet Bad Füssing im Rahmen der Hortbetreuung insgesamt 65 Hortplätze.

Bürgermeister Tobias Kurz sieht in der jetzt vorgestellten Studie eine wichtige Grundlage, damit sich die Gemeinde gut für die Zukunft aufstellen und langfristig planen kann: „Bad Füssing wird deshalb auch künftig in diesem Bereich investieren, denn Investitionen in die Familienfreundlichkeit sind Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unseres Ortes“, sagt der Rathauschef.

Besuch von Kindertagesstätten

in der Gemeinde Bad Füssing von 2007 bis 2022 (jeweils zum 1.3.)



Neue starke Stimme für Senioren:

„Ich habe für jede und jeden immer ein offenes Ohr“

Marianne Miketta ist neue Bad Füssinger Seniorenbeauftragte. Sie übernimmt die Aufgabe aus einem traurigen Anlass: Maria Fraundorfer, die das Amt gemeinsam mit Traudl Wolff seit 2021 innehatte, war Ende Januar verstorben.

Sie ist in Bad Füssing keine Unbekannte: Die gebürtige Fränkin stand seit 2019 an der Spitze des Caritasvereins im Pfarrverband Bad Füssing, gehört dem Führungsteam des Frauenbunds Egglfing an und leitet die Egglfinger Bücherei.

„Ich bin gut vernetzt, kann organisieren und möchte für alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Ansprechpartnerin für ihre Anliegen sein“, sagt die 65-Jährige, die seit 2016 in Egglfing zuhause ist. Dort erwarb sie gemeinsam mit ihrem Ehemann das alte Zollhaus und zusammen verwirklichten sich die beiden mit der Renovierung dieses Anwesens einen Lebensraum.

In Bad Füssing fühlte sich Marianne Miketta vom ersten Tag an wohl und gut aufgenommen: „Das möchte ich über mein ehrenamtliches Engagement zurückgeben und hoffe, dass ich in meiner neuen Aufgabe einiges bewirken kann“, sagt sie. Auch Bürgermeister Tobias Kurz ist froh: „Wir können uns glücklich schätzen, dass sich mit Marianne



Ein starkes Team für ältere Menschen in Bad Füssing: Traudl Wolff (Mitte), bereits seit 2021 im Amt, und Marianne Miketta (rechts), die neue Seniorenbeauftragte, gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Kurz.

Miketta eine so tatkräftige und engagierte Frau für diese Aufgabe zur Verfügung stellt“, betonte er.

Die 65-Jährige will nach eigenen Worten nahtlos anknüpfen an die Arbeit Maria Fraundorfers und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Traudl Wolff. Einige Projekte ihrer verstorbenen Vorgängerin übernahm sie bereits wie beispielsweise die Aufgaben rund um die Lichtblick-Seniorenhilfe. Zudem will die Egglfingerin die Angebote der Seniorenbeauftragten noch stärker auch in den Ortsteilen etablieren.

Vorstellen kann sich Marianne Miketta auch einen mobilen Besuchsdienst für die älteren Einwohner zu organisieren, die ihr Haus nicht mehr verlassen können. Potenzial sieht sie auch darin, Alteingesessene und Neubürger zusammenzuführen. Ihr Herz schlägt vor allem für soziale Projekte: „Ich möchte wirklich eine Ansprechpartnerin für alle sein und habe für jede und jeden immer ein offenes Ohr“, macht sie deutlich.

➔ **Die aktuellen Veranstaltungsangebote der Seniorenbeauftragten finden Sie auf Seite 14 dieser Gemeinde-Info.**

So erreichen Sie Bad Füssings Seniorenbeauftragte:

Marianne Miketta hat die Telefonnummer 0151/72123899. Traudl Wolff können Sie telefonisch unter 0171/5442266 kontaktieren. Die E-Mail-Adresse der Seniorenbeauftragten: seniorenbeauftragte@web.de

Wo Bad Füssing die Sonne anzapfen will

Nachhaltig, regional, umweltfreundlich und sicher: Bad Füssing setzt bereits heute, wo immer möglich, auf heimische Energiequellen. Mit neuen Photovoltaik-Anlagen will die Gemeinde noch einen großen Schritt weiter gehen.

Nachhaltige Energien zu nutzen und gleichzeitig möglichst viel Energie einzusparen: Diese Ziele haben für die Gemeinde Bad Füssing bereits seit langem Priorität. „Wo immer Investitionen anstehen, war dies auch bisher stets für uns ein wichtiger Aspekt“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Er nennt drei Beispiele: die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche LEDs, die in diesem Jahr mit hohem Tempo vorankommt, sowie die neuen Heizungsanlagen in der sanierten Kurgymnastikhalle und im neuen Kinderhort in Würding.

Drei Standorte haben Priorität

Jetzt will die Gemeinde noch einen großen Schritt weiter gehen: Auf den Flächen der eigenen Liegenschaften sollen großflächige Photovoltaik-Anlagen entweder auf den Dächern oder im Freibereich entstehen. Entsprechende Pläne diskutierte jetzt der Gemeinderatsausschuss für Umwelt, Energie und Gemeindeentwicklung. Zweiter Bürgermeister Martin Neun präsentierte dort insgesamt zehn Optionen für mögliche künftige „Sonnen-Kraftwerke“.

Drei Flächen hat der Ausschuss in seiner Sitzung daraufhin priorisiert: die Kläranlage, das Wasserwerk und das Freibad. Für diese drei Standorte spricht, dass die Verbräuche besonders hoch sind und der größte Teil des erzeugten Stroms direkt selbst genutzt werden kann. „Das ist ein großes Plus für die Wirtschaftlichkeit“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. In der Spitze wären bei der Anlage in der Kläranlage eine Leistung von rund 575 Kilowattstunden Strom abrufbar, beim Freibad rund 170 Kilowattstunden. Beim Wasserwerk liegt die Spitzenleistung („Peak“) bei knapp 110 Kilowattstunden Strom.

Neue Anlagen rechnen sich bereits nach sechs Jahren

Der Bad Füssinger Leiter der Ver- und Entsorgung Dominic Pletz erarbeitete eine Wirtschaftsanalyse. Sie zeigt: Die Anlagen würden sich für Bad Füssing schnell rechnen. Sowohl bei der Kläranlage als auch beim Wasserwerk wäre beispielsweise bei einem Strompreis von 31 Cent pro Kilowattstunde und entsprechendem Eigenverbrauch eine Amortisationszeit von rund sechs Jahren möglich.

„Ein weiterer Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger: Ein hoher Eigennutzungsanteil hilft der Gemeinde, bares Geld zu sparen – und dadurch beispielsweise Wasser- und Abwassergebühren langfristig niedrig zu halten“, so Bürgermeister Kurz. Der Gemeinderat beschloss nicht zuletzt auch deshalb, die Pläne für die drei genannten Standorte weiterzuvollziehen und Fachplaner zu beauftragen.

Bad Füssing braucht „grünes Licht“ vom Netzbetreiber

Bis Bad Füssing dort die Sonne anzapfen kann, wird aber noch Zeit vergehen. Denn Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde mit dem Bau und Detailplanungen starten kann, ist eine Zusage des zuständigen Stromnetzbetreibers, der Bayernwerk AG. Dieser muss der Gemeinde bescheinigen, dass der produzierte Sonnenstrom auch ins Netz fließen kann. Nach bisherigen Erfahrungswerten könnte es aufgrund der Vielzahl an Anfragen etwa ein Jahr dauern, bis diese Einspeisezusage vorliegt. Sobald die Bayernwerk AG grünes Licht für den Anschluss ans Netz gibt, kann die Gemeinde das Projekt ausschreiben.



Blühsamen-Aktion der Gemeinde:

Eine blühende Erfolgsgeschichte

Wohlfühloasen statt Schotterwüsten: Mit einer großen „grünen“ Offensive unterstützte die Gemeinde Gartenbesitzer im vergangenen Jahr erstmals auf dem Weg hin zu einer naturnäheren Gartenwelt – mit großem Erfolg, wie Rudolf Fuchs, der Leiter der Kurgärtnerei, deutlich macht. Auch deshalb setzt Bad Füssing diese Aktion 2023 fort.

Gärten sind Orte zum Entspannen und Erholen, zum Erleben und Lernen – sie sind vor allem aber auch Plätze, an denen jeder und jede von uns dazu beitragen kann, Nachhaltigkeit zu leben. Wie Bürgerinnen und Bürger ihre Häuser und Nebengebäude bauen und ihre Freiflächen gestalten, beeinflusst den Ort nachhaltig. Bad Füssing ist ein (Kur-)Ort im Grünen: Es sollen in Bad Füssing keine monotonen Schotter- und Kiesgärten entstehen – nicht nur, weil diese die Artenvielfalt bedrohen, sondern auch weil diese sich im Sommer aufheizen und dem Kleinklima nicht zuträglich sind.

Das Ziel: Gemeinsam eine lebendige Gartenwelt schaffen

Bad Füssing geht dabei, anders als andere Gemeinden, bewusst nicht den Weg eines Verbots. „Denn wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit Ihnen das Bewusstsein für lebendige, interessante Gärten schaffen und schärfen können – für eine naturnahe Gartenwelt, in der sich Menschen, Vögel und Insekten wohlfühlen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Der Gemeinderat beschloss 2021 dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket. Unter anderem entstand ein gedruckter Ratgeber mit vielen guten Tipps rund um die Gestaltung des eigenen Gartens.

300 kostenlose Blühsamenmischungen für Bad Füssinger Gartenbesitzer

Die „Grüne Offensive“ geht aber noch viel weiter: In der Bad Füssinger Kurgärtnerei erhielten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen eigenen Garten in Bad Füssing haben oder sich als Mieter um einen Garten kümmern, im vergangenen Frühjahr kostenlos eine Packung einer Blühsamenmischung, die die Vielfalt stärkt. Die Menge reichte für eine Fläche von zehn Quadratmetern. Ein Jahr später zieht Rudolf Fuchs, der Leiter der Kurgärtnerei, eine sehr positive Bilanz der Initiative: „Die Blühsamen-Aktion war sehr erfolgreich“, sagt er. Rund 300 Päckchen Samen seien ausgegeben worden.

Besonders erfreulich: Zusätzlich zum Gratis-Saatgut von der Gemeinde hätten viele Gartenbesitzer weitere Blühsamen auf eigene Kosten erworben, um eine noch größere Fläche der Natur zur Verfügung zu stellen. „Das Bewusstsein in der Bevölkerung und bei den Gartenbesitzern für die Bedeutung der

Insekten und Bienen ist deutlich gestiegen“, sagt Fuchs. Ebenfalls nach seinen Worten ein großer Erfolg: die Vor-Ort-Beratungen zu Gartenfragen. „Dieses Angebot wurde etwa 20 Mal in Anspruch genommen“, so der Chef der Kurgärtnerei. Aufgrund des großen Erfolgs setzt die Gemeinde Bad Füssing beide Aktionen auch in diesem Jahr fort. Ebenfalls weiter gilt das Angebot für alle, die ein Baugrundstück von der Gemeinde erwerben: Ihnen schenkt Bad Füssing einen Baum – als Start für eine eigene nachhaltige, grüne und naturnahe Gartenwelt.

So erhalten Sie Ihre kostenlose Blühsamenmischung

Verwandeln Sie Ihren Rasen in eine ökologisch wertvolle Blumenwiese! Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bad Füssing können Ihre Blühsamenmischung für eine Fläche von bis zu zehn Quadratmetern von April bis Juni sowie im September und Oktober zu den Öffnungszeiten jeweils donnerstags von 14 bis 15 Uhr kostenlos direkt in der Bad Füssinger Kurgärtnerei (Zieglöderweg 6) abholen. Sie haben Fragen?

➔ Die Experten der Bad Füssinger Kurgärtnerei sind gerne für Sie da. Sie erreichen sie telefonisch unter 08531/975-340, per Mail: kurgartnerei@badfuessing.de



Eine Million Euro für Straßen und Wege

Die Gemeinde will in diesem Jahr rund eine Million Euro in die Sanierung und den Ausbau von Straßen in Bad Füssing und den Ortsteilen investieren.

Zehn Einzelprojekte hat der Gemeinderat in seiner Sitzung Ende Februar beschlossen: Für viele der Maßnahmen hatte das Kommunalparlament bereits in den vergangenen Jahren grünes Licht gegeben. Auf-

grund der Corona-Krise und der unsicheren Haushaltslage musste die Umsetzung aber warten. Das Ziel für dieses Jahr: „Wir wollen möglichst alle Maßnahmen in diesem Jahr umsetzen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Allerdings stünden die Maßnahmen noch unter einem Finanzierungsvorbehalt, weil der Gemeinderat den Haushalt für 2023 erst noch verabschieden muss.

Das sind die Projekte, für die sich der Gemeinderat ausgesprochen hat:

- **Kreuzung Johannesbad in Richtung Riedenburg**

Die hier eingesetzten Pflastersteine erwiesen sich als untauglich. Für rund 69.000 Euro erhält die Straße neuen Asphalt. Die beengte Kreuzungssituation soll ebenfalls, wenn möglich, optimiert werden.

- **Waldstraße in Bad Füssing**

Bereits 2016 brachte der Gemeinderat die Sanierung auf den Weg. Wegen der Quellenbohrung der Therme 1 konnte das Projekt nicht umgesetzt werden. Rund 161.000 Euro investiert Bad Füssing in Straße und Gehweg auf einer Länge von rund 150 Metern.

- **Hubertusweg in Aigen am Inn**

Der Asphaltbelag der Straße befindet sich in keinem guten Zustand mehr. Saniert und instand gesetzt wird der Hubertusweg beginnend an der Einmündung Klosterstraße bis zur Brücke über den Mühlbach auf einer Länge von rund 210 Metern.

- **Mittelstraße „Am Innwerk“ in Egglfing**

Für 50.000 Euro will die Gemeinde die Mittelstraße sanieren. Die Gemeinde Bad Füssing hat in diesem Bereich die Pläne der

österreichischen Verbund AG zum Bau eines naturnahen Umgehungsgewässers im Blick. Deshalb wird die Straße vorerst nur im Bereich der bestehenden Bebauung saniert. Wie mit den restlichen Bereichen verfahren wird, soll im Zuge des Projekts und den Themen Besucherlenkung und Parkflächen geklärt werden.

- **Heilig-Geist-Straße in Bad Füssing**

Dieses ist eines der Projekte, das Bad Füssing aufgrund der – der Corona-Pandemie geschuldeten – schwierigen Haushaltsauslage 2020 zurückstellen musste. 2023 will die Gemeinde nun für die grundlegende Sanierung eines rund 155 Meter langen Straßenabschnitts 319.000 Euro in den Haushalt einstellen. Entstehen sollen dabei auch ein neuer Geh- und Radweg und eine zeitgemäße Straßenentwässerung. Sie fehlt bisher.

- **Kreuzung Tränkeweg/Dorfstraße in Würding**

10.000 Euro fließen in dieses Projekt. Reparaturarbeiten an der Entwässerungsrinne auf einer Länge von rund 20 Metern sind nötig, weil sich die dreizeilige Pflasterung dort massiv gesenkt hat.

- **Kreisverkehr bei der Therme Eins in Bad Füssing**

Für rund 104.000 Euro saniert Bad Füssing hier die Ein- und Ausfahrten sowie den Asphaltbelag im Innenbereich dieser Hauptverkehrsader.

- **Pointweg in Irching**

In die Befestigung eines rund zwei Meter breiten Seitenstreifens auf einer Länge von rund 170 Metern sollen etwa 20.000 Euro fließen. Zusätzlich werden zwei Zufahrten asphaltiert.

- **Einmündung bei Harter Steig 14 in Irching**

Dort werden Rasengittersteine gesetzt, die den derzeitigen Schotter ersetzen. Kosten in Höhe von rund 10.000 Euro sind geplant.

- **Geh- und Radweg neben der Münchener Straße in Bad Füssing**

Für rund 60.000 Euro soll dort eine neue Asphalt-Feinschicht auf rund 600 Metern entstehen.

- Zusätzlich soll ein Budget von 100.000 Euro für kleinere Ausbesserungs-Maßnahmen im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung stehen.



Erfrischender Sommergenuss:

Bad Füssings Freibad startet im Mai in die neue Saison

Sportliche Bahnen ziehen, hohe Sprünge wagen, rasant die Wasserrutschen hinuntersausen oder auf der sonnigen Liegewiese entspannen: Das Bad Füssinger Freibad garantiert täglich auch in diesem Sommer von 9 bis 20 Uhr erfrischenden Sommergenuss, Abkühlung, Sport, Spiel, Spaß und Entspannung für die ganze Familie auf einer Wasserfläche von 2.600 Quadratmetern. Der Saisonstart im Bad Füssinger Freibad ist auch in diesem Jahr Mitte Mai geplant. Der genaue Termin steht noch nicht fest – und wird je nach Witterung festgelegt. Geöffnet ist dann voraussichtlich bis Anfang September.

In den vergangenen Jahren investierte die Gemeinde mehr als drei Millionen Euro in die „Urlaubsinsel“ vor der Haustüre. Bei mindestens 24 Grad Wassertemperatur

macht selbst an etwas kühleren Tagen das Schwimmen und Planschen Spaß. Das Besondere dabei: Im Gegensatz zu anderen Freibädern der Region, in denen das Wasser beispielsweise mit Energie aus Gas gewärmt wird, setzt Bad Füssing seit Jahren auf eine besonders umweltfreundliche und nachhaltige Lösung. „Wir nutzen dafür ressourcenschonend auch in diesem Jahr unter anderem die überschüssige Abwärme aus einer unserer Thermen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert

Die Eintrittspreise in diesem Jahr: Erwachsene zahlen vier Euro, abends drei Euro. Für Jugendliche und alle, die von den ermäßigten Tarifen profitieren, kostet der Badespaß drei

Euro, abends zwei Euro. In diesem Jahr wieder im Angebot sind auch Zehnerkarten (35 Euro für Erwachsene, 25 Euro für Jugendliche und mit Ermäßigung) sowie Saisonkarten. Für die gesamte Freibadsaison zahlen Familien 110 Euro, Erwachsene 85 Euro und Jugendliche und Gäste mit Ermäßigung 65 Euro.

Kinder bis einschließlich fünf Jahre haben auch in diesem Jahr freien Eintritt. Die Tarife für Jugendliche gelten bis zu einem Alter von einschließlich 17 Jahren. Freuen dürfen sich die Besucher auf Snacks und Getränke am Freibad-Kiosk mit Sonnenterrasse.

➔ **Mehr Informationen unter www.gde-badfuessing.de/leben-wohnen/institutionen-in-der-gemeinde/freibad**

Umwelturkunde für ein Bad Füssinger Hotel



Über eine besondere Auszeichnung für sein Engagement in Sachen Nachhaltigkeit durfte sich jetzt ein Bad Füssinger Hotel freuen: Der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber zeichnete das Bio-Thermalhotel Falkenhof für seinen Einsatz für den Umweltschutz aus. Bad Füssings

Bürgermeister Tobias Kurz, Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt, der Passauer Landrat Raimund Kneidinger und der Landkreis-Klimaschutzbeauftragte Peter Ratzinger überreichten die offizielle Urkunde im Rahmen des Umwelt- und Klimapakts Bayern.

➔ **Betriebe, die sich ebenfalls am Umwelt- und Klimapakt Bayern beteiligen möchten, finden alle Informationen unter www.umweltpakt.bayern.de/index.php.**



Smarte Enzyme im Klärwerk

Es ist ein weitgehend unsichtbarer, aber weiterer bedeutender Schritt in eine energiesparende und nachhaltige Zukunft: Seit einem Jahr fügen die Verantwortlichen der Kläranlage Bad Füssing dem Klärgut besondere Enzyme und Spurenelemente zu. Von diesen „smarten Enzymen“ profitieren Mensch und Umwelt gleichermaßen: Zum einen sank im Vergleich zum letzten Vor-Corona-Jahr dadurch die Menge an Klärschlamm, den die Gemeinde entsorgen muss, um mehr als 200 Tonnen und damit um gut ein Sechstel. Gleichzeitig stieg die Menge an Klärgas, aus dem Strom für das Klärwerk gewonnen wird, um rund 35.000 Kubikmeter und damit um rund zehn Prozent. Die Wirtschaftlichkeitsanalyse, die die erzielten Kosteneinsparungen und die notwendigen Produktkosten gegenüberstellt, ergab für das Betriebsjahr 2022 eine Kosteneinsparung von mehr als 22.000 Euro. Der Energie- und Umweltausschuss des Gemeinderats beschloss jetzt, das erfolgreiche Projekt auch in diesem Jahr fortzusetzen.

Zusammenhalt vor Ort: Ihre Meinung ist gefragt

Wie ist es um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt. In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Sie können noch bis zum 7. Mai 2023 mitmachen.

→ Alle Informationen finden Sie auf der Projektwebsite unter www.heimatprojekt-bayern.de.



Fulminanter Start ins Messejahr

Mit großem Erfolg präsentierte sich Deutschlands beliebtester Kurort Bad Füssing Ende Januar auf der größten Touristikmesse Europas, der „Caravan-Motor-Touristik“ (CMT) in Stuttgart, und Ende Februar auf der größten Reise- und Freizeitmesse Bayerns, der „f.re.e“ in München. Die Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt, die bei beiden Veranstaltungen selbst vor Ort war, zog eine sehr positive Bilanz: „Die Messen waren für uns äußerst erfolgreich“, sagte sie.

Ein eigenes Bild auf beiden Messen machte sich auch der Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz. Er zeigte sich ebenfalls begeistert: „Das Interesse an Bad Füssing und unseren Angeboten ist enorm, unsere Präsenz hier sehr wichtig.“ Der Bürgermeister und die Kur- & Tourismusmanagerin sehen in der hervorragenden Resonanz in Stuttgart und in München „ein sehr erfreuliches, positives Signal zum Auftakt des Tourismusjahres 2023“.

Bei der CMT in Stuttgart war Bad Füssing in diesem Jahr erstmals mit einem völlig neuen Messestand zu Gast. Dieser macht mit großflächigen Motiven Lust auf einen Urlaub in Europas Heilbad Nummer 1. Die drei Informationscounter und zwei Beratungstische der über 30 Quadratmeter großen Bad-Füssing-Welt seien intensiv genutzt worden, so die Kur- & Tourismusmanagerin.

Stark nachgefragt sind nach Worten der Bad Füssinger Messeleiterin Lilly Pichler 2023 verlängerte Wochenend-Aufenthalte, aber auch die Themen Thermen und Wellness – insbesondere auch bei jüngeren potenziellen Gästen. „Sehr groß ist das Interesse zudem an der Ambulanten Vorsorgeleistung, hier beraten wir sehr intensiv, weil der Informationsbedarf besonders groß ist“, sagte die Kur- & Tourismusmanagerin.



Bad Füssing präsentierte sich zum Jahresauftakt bei der größten Touristikmesse Europas, der CMT in Stuttgart. Das Bild zeigt von links nach rechts den Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz, Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt, Katharina Meier vom Hotel Schweizer Hof, Barbara Meier vom Aparthotel Grabner sowie die Bad Füssinger Messeverantwortliche Lilly Pichler.



Dank für vier Jahre Einsatz

Er war vier Jahre lang Ansprechpartner für die kleinen und großen Sorgen der schwerbehinderten Beschäftigten der Gemeinde Bad Füssing: Christoph Milcher, der seit mehr als zwei Jahrzehnten Mitarbeiter im Betriebshof Bad Füssing ist und heute in der Kurgärtnerei arbeitet. Jetzt endete seine Zeit als Schwerbehindertenbeauftragter. Bürgermeister Tobias Kurz (links) und Personalratsvorsitzender Klemens Kahlau-Martin (rechts) dankten dem 44-jährigen Kirchhamer (Mitte) für sein Engagement und seinen Einsatz, von dem Kolleginnen und Kollegen profitiert hätten.



Günstige Dahlien- Knollen aus der Kurgärtnerei

Damit Bad Füssing auch in diesem Jahr in allen Farben blüht: Gartenbesitzer erhalten in der Kurgärtnerei günstige Dahlien-Knollen. Vom 11. bis 14. April können interessierte Haus- und Gartenbesitzer in der Kurgärtnerei Dahlien-Knollen zum Preis von 1 Euro pro Stück kaufen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kurgärtnerei unter Telefon 08531/975-340. In der Ausgabewoche können Sie die Knollen auch ohne Anmeldung von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr abholen.

Eine Frühlingssymphonie „Ton in Ton“ und ein Sommer ganz in Rosa und Rot

Auch Einheimische erwartet in den kommenden Wochen in Bad Füssing wieder ein einzigartiges Blumenmeer aus rund 30 Millionen Blüten. Die Kurgärtner verraten, was sie für dieses Jahr planen.

Ein Meer von 30 Millionen Blüten erfreut Auge und Seele der Einheimischen, schafft auch für Bad Füssinger Raum, die Seele baumeln zu lassen. Gesundheit beginnt im Kopf: Eine Auszeit im „grünen Herzen“ ist auch wohlthuende „Entspannungsmedizin“ und „Therapie für alle Sinne“ nach dem Winter.

300.000 Pflanzen wachsen in den Gewächshäusern

In vier großen Gewächshäusern mit insgesamt über 2.000 Quadratmetern Fläche sind im Winter die Pflanzen herangewachsen, die Bad Füssings „Reich der blühenden Sinne“ aktuell und in den kommenden Wochen schmücken. Pro Jahr werden dort etwa 300.000 Pflanzen wohltemperiert und liebevoll aufgezogen – verteilt auf die Frühjahrs- und Herbstpflanzung mit jeweils etwa 150.000 Pflanzen. Rund 250 verschiedene Arten und Sorten – von Dahlien über Tagetes bis hin zu Pelargonien – umfasst das

Sortiment, das Blumenliebhaber schwärmen lässt. Beeindruckend: Rund 90 Prozent aller Pflanzen vermehren die Füssinger Kurgärtner auch heuer selbst. In den Frühjahrsmonaten blühen im Kurort vor allem Gänseblümchen, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht und Tulpen, Narzissen und Hyazinthen. „In diesem Jahr haben wir zusätzlich besonders auf frühblühende Tulpen und Krokusse in den Rasen- und Staudenflächen gesetzt – damit der bunte Frühling noch eher beginnen kann“, sagt Chef-Kurgärtner Rudolf Fuchs.

3.000 Quadratmeter Pflanzfläche umfassen allein die Schmuckbeete im Kurpark. Auch heuer werden besonders viele Fleißige Lieschen dort Platz finden, die von Mitte Mai bis Oktober in Blau, Weiß und Rosa blühen. Beim Farbkonzept setzt die Kurgärtnerei in diesem Jahr auf eine Gestaltung, die „Ton in Ton“ gehalten ist. Es wird beispielsweise Flächen mit verschiedenen Gelb- oder Blautönen geben. Im Frühjahr werden die Parkbesucher beson-

ders die Blüten in dunklem Rosé, in Violett und in hellem Rosa erleben können.

„Blühende Visitenkarte“ auf der Bayerischen Landesgartenschau 2023

Der Sommer in Bad Füssings Kurpark wird in diesem Jahr „Rosa und Rot“, verspricht Fuchs. „Wir wollen, dass sich Einheimische und Gäste an den Blumen erfreuen können.“ Gerade auch in diesem Jahr fließe viel Herzblut in die Gestaltung, „weil es der Seele gut tut“, wie der Leiter der Kurgärtnerei betont.

In Planung seien zudem einige kleinere Beete mit Blumen ausschließlich in Gelb-, Weiß- und Orange-Tönen oder in hellblauen und dunkelblauen Schattierungen. Neben den Parks kümmern er und sein Team sich um eine Reihe weiterer „blühender Projekte“ wie das Lavendelfeld am Würdinger Gottesacker oder den Kreisverkehr in Aigen.

Ein weiteres Projekt wirft bereits seine Schatten voraus: Die niederbayerische Thermengemeinschaft präsentiert sich ab 25. Mai bei der diesjährigen bayerischen Landesgartenschau in Freyung mit einer eigenen „blühenden Visitenkarte“. „Die Pflanzen, die dort zu sehen sein werden, ziehen wir hier in Bad Füssing auf“, sagt Rudolf Fuchs. Auch um das Anlegen und das Pflegen der gesamten „bunten Thermen-Insel“ werden sich die Bad Füssinger Kurgärtner kümmern.

13.000 Eisbegonien für die „Bad-Füssing-Wand“



Mit viel Liebe zum Detail gestalten die Kurgärtner in diesem Jahr auch wieder die Pflanzwand im Freizeitpark: „Bad Füssing 2023“ wird dort ab Mai zu lesen sein. Der Hintergrund des beliebten Fotomotivs präsentiert sich dabei erstmals in einem dunklen Rosa, die Schrift ist in Weiß gehalten. Zum Einsatz kommen dabei 13.000 Eisbegonien, solche mit roten Blättern für den Hintergrund und Begonien mit weißer Blüte und grünen Blättern für die Schrift.

Das Team, das Bad Füssing zum Blühen bringt, umfasst aktuell insgesamt 26 Mitarbeiter – inklusive zweier Auszubildender. Bei der „Woche der offenen Kurgärtnerei“ vom 8. bis 13. Mai haben Bad Füssinger und ihre Gäste im Rahmen der 2. Bad Füssinger Gesundheitswochen wieder Gelegenheit, dem Team mit dem „grünen Daumen“ bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 12.



Premiere für die „Feuertiger“

Bad Füssing hat jetzt eine erste Kinderfeuerwehr. 20 Mädchen und Buben sind bereits bei den „Feuertigern“ dabei. „Ich bin begeistert, wie viele Kinder schon zum Start der Kinderfeuerwehr zum Mitmachen gewonnen werden konnten“, sagte Bürgermeister Tobias Kurz bei der offiziellen Gründung der neuen Kinderfeuerwehr Ende Februar. Das Ziel des Projekts: später einmal Nachwuchs für die Feuerwehr im Ort zu gewinnen. Marcus Voll von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Füssing betreut die Kinderfeuerwehr und brachte den kleinen „Feuertigern“ in sechs Lerneinheiten bereits wichtige Grundlagen der Feuerwehr nä-

her. So können die Kinder beispielsweise bereits einen Notruf absetzen.

Die Nachwuchs-Feuerwehr der FFW Bad Füssing trifft sich jeden ersten Freitag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr im Gerätehaus der FFW Bad Füssing. „Willkommen sind alle Bad Füssinger Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren“, sagt Marcus Voll von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Füssing.

➔ **Interessierte Eltern erhalten Informationen telefonisch unter 08531/248784 oder per Mail an info@feuerwehr-bad-fuessing.de.**

Tourismusbilanz 2022:

Starke Zahlen

Bad Füssing verzeichnete im Jahr 2022 knapp zwei Millionen Gästeübernachtungen und zählte rund 280.000 Übernachtungsgäste. Bad Füssing erreichte mit seinen exakt 1.886.994 Nächtigungen bereits wieder rund 80 Prozent des Vor-Corona-Niveaus und bei den Gästeankünften bereits wieder rund 85 Prozent der Werte aus 2019 – und dies trotz der weiterhin anhaltenden besonderen Herausforderungen wie Energiekrise, Inflation und Ukrainekrieg.

Für das Jahr 2023 sind die Verantwortlichen in Bad Füssing optimistisch: „Bei den Gästeankünften in den Monaten Januar und Februar sehen wir einen spürbaren Anstieg im Vergleich zum letzten Jahr“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Die bisherigen Werte und weiteren Prognosen bewegen sich nach ihren Worten wieder auf das Ni-

veau des Jahres 2019 zu, das für Bad Füssing ein Rekordjahr war.

Überdurchschnittliche Aufenthaltsdauer

Herausragend war auch 2022 die Verweildauer der Gäste. Im Durchschnitt blieben Bad Füssing-Urlauber – trotz des anhaltenden und auch in Bad Füssing spürbaren Trends zu kürzeren Aufenthalten – 6,7 Tage und damit deutlich länger als die Gäste in den übrigen deutschen Heilbädern. Auch Bad Füssings Beliebtheit bei Besuchern aus dem Ausland ist ungebrochen: Mit knapp 65.000 Übernachtungen ausländischer Urlauber erreichte der Ort hier 2022 bereits wieder mehr als 95 Prozent der Vor-Corona-Zeit. Die meisten internationalen Besucher in Bad Füssing kamen 2022 aus Österreich, Tschechien, der Schweiz und den Niederlanden.



Aktiv- & WanderWoche
1.-6. Mai

Natur- & GartenWoche
8.-13. Mai

E-Bike- & RadlWoche
15.-21. Mai

Wald- & KräuterWoche
22.-26. Mai

Bad Füssinger GesundheitsWochen 2023: **Vier Wochen Gesundheit,** **die einfach Spaß machen**

Die GesundheitsWochen im Mai eröffnen auch Einheimischen viele Möglichkeiten, das Bad Füssinger Gesundheitsangebot kennenzulernen, Neues auszuprobieren und dabei Freude an Bewegung in der Natur und Sinnerfahrungen für Körper, Geist und Seele zu verbinden.

„Mit den Bad Füssinger GesundheitsWochen schafft der Kur- & GästeService mehr als 50 besondere Gelegenheiten, in die Welt der Gesundheit einzutauchen und bietet zugleich beste Rahmenbedingungen, um die guten Vorsätze und den Weg in ein gesünderes und aktiveres Leben in die Tat umzusetzen“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. „Wir würden uns freuen, wenn neben unseren Gästen auch viele Bürgerinnen und Bürger Bad Füssings diese Chance nutzen“, betont sie.

Die Idee der GesundheitsWochen: „Wir wollen neue Lebensfreude und Spaß an gesunder Bewegung und Entspannung vermitteln – und das vor allem in der Gruppe und damit in der Gemeinschaft mit anderen erlebbar machen“, sagt Daniela Leipelt. Die GesundheitsWochen, die 2022 ihre erfolgreiche Premiere hatten, sind nach ihren Worten ein gelungener Brückenschlag zwischen Therme und Natur, zwischen Therapie und Genuss, zwischen Aktivsein und purer Erholung. Das sind die Schwerpunkte der GesundheitsWochen 2023:

Die Aktiv- & WanderWoche **(1. bis 6. Mai)**

Lassen Sie den Blick über die Weiten des Unteren Inns schweifen, finden Sie bei einem meditativen Spaziergang neue Energie, seien Sie „singend und klingend“ im Wald unterwegs oder verbinden Sie fernöstliche Entspannungskunst mit niederbayerischer



Natur bei einer „Yoga-Wanderung“ zu einem unvergesslichen Gesamterlebnis: Die Aktiv- & WanderWoche bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Bad Füssings Umgebung neu oder wieder zu entdecken und zu erleben.

Die Natur- & GartenWoche **(8. bis 13. Mai)**

In dieser Woche haben Sie die Chance, Bad Füssings Gärtnerinnen und Gärtnern bei der Arbeit zuzuschauen: An den Tagen der offenen Kurgärtnerei finden auch Führungen statt und so wird der Blick hinter die Kulissen der einzigartigen blühenden Erlebniswelt Bad Füssings mit ihren 30 Millionen Blüten, 200 verschiedenen Blumenarten und über 100.000 Pflanzen möglich – Expertentipp für den heimischen Garten inklusive. In der einzigartigen Ambiente der Bad Füssinger Garten- und Gewächshäuser erleben Sie interessante Vorträge und spannende Lesungen. Besondere Naturerlebnisse erwarten Besucher auch direkt im Kurpark – mit Spannungshighlights wie Yoga im Park oder den Sonnenaufgang im Wald.

Die E-Bike- & RadlWoche (15. bis 21. Mai)

Das „Thermenradeln“ – ob mit Muskelkraft oder mit „elektrischem Rückenwind“ auf dem E-Bike – gilt als ideale Kombination zum Fitwerden und Fitbleiben. Die E-Bike- & RadlWoche bietet den optimalen Einstieg für einen Urlaub auf zwei Rädern: Mit geführten Fahrradtouren zu Sehenswürdigkeiten in und um Bad Füssing. Besondere Highlights: die Kirchenradtour mit Pfarrer und Kirchenrat Norbert Stapfer, die Museumstour ins Leonhardimuseum Aigen oder der verkaufsoffene Sonntag am 21. Mai mit Familien- und Stadtradeln.



Die Wald- & KräuterWoche (22. bis 26. Mai)

Draußen sein, die Atmosphäre der Parks und Wälder auf sich wirken lassen und der Stille zu lauschen hat eine beruhigende Wirkung und hilft, schneller zu regenerieren. Bewiesen ist: Wer in den Wald eintaucht, tut etwas für seine Gesundheit. Bad Füssing bietet Ihnen in der Wald- & KräuterWoche viele Gelegenheiten, für ein entspannendes „Waldbad“ im zertifizierten Kur- & Heilwald und vieles mehr. „Einfach Durchatmen“ – und anschließend in den Thermen entspannen: vom „Wald- und Wiesenstreifzug“ bis hin zur „Bewegten Auszeit im Wald“.

➔ Mehr Infos: www.badfuessing.com/
Gesundheitswochen

Erfolgreiche Premiere:

Digitale „erste Hilfe“ für Bad Füssings Senioren

Wie speichere ich meine Enkelin als Kontakt im Handy ab? Wie kann ich über WhatsApp Fotos verschicken? Wie kann ich ein Zugticket buchen? Auf diese und viele weitere Fragen im Umgang mit Smartphone und Tablet-Computer erhalten Bad Füssinger Seniorinnen und Senioren jetzt regelmäßig kompetente Antworten: beim „Bad Füssinger Digi-Treff“.

„Die Premiere war ein voller Erfolg“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz, der selbst den Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe besuchte. „Das neue Angebot ist eine echte Bereicherung für unseren Ort“, betont er. Die einstündigen Treffen finden immer montags in zwei Gruppen um 15 Uhr und um 16 Uhr im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus Bad Füssing (Kurhausstraße 2) statt.

Das neue Angebot ist eine Initiative der Bad Füssinger Seniorenbeauftragten in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Senioren des Landkreises Passau. Organisatorin und Betreuerin des Bad Füssinger „Digi-Treffs“ ist Heike Gabriele Trines. Sie ist im Hauptberuf Reiseverkehrskauffrau und hat beruflich schon eine Menge Seminare gegeben, wie sie erzählt. Beim BayernLab, einem vom Freistaat geschaffenen IT-Labor, absolvierte Trines erfolgreich eine

Schulung zur Digitallotsin – und ist jetzt in der Kurgemeinde im Einsatz.

Die „Digi-Treffs“ erfreuen sich größter Beliebtheit: Die ersten beide Kurse waren innerhalb weniger Tage voll besetzt. „In jedem Kurs sind nur fünf Teilnehmer, damit ich mich um jede und jeden intensiv kümmern kann“, sagt die Leiterin des „Digi-Treffs“. Aktuell arbeitet die Digitallotsin gemeinsam mit der Gemeinde Bad Füssing daran, einen dritten Kurs für eine zusätzliche Gruppe zu ermöglichen. „Dann können wir weitere Seniorinnen und Senioren unterstützen“, sagt die Kursleiterin.

Die ambitionierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen der aktuellen beiden Kurse haben oft wenig Erfahrung mit Smartphones und Tablets. Der Schlüssel zum Erfolg des neuen Angebots aus ihrer Sicht: „Ich lasse den Teilnehmern die Zeit, alles zu verstehen.“ Aktuell arbeiten die Gruppen im Bereich Kommunikation. Später kommen dann noch Medien-Apps oder auch Online-Einkaufsangebote hinzu.

➔ **Senioren, die Interesse am „Digi-Treff“ haben, können sich bei Heike Trines telefonisch unter 0151/61110785 oder im Rathaus bei Sonja Prem unter 08531/975-407 anmelden.**



Hoch motiviert und fröhlich: die Digi-Senioren mit Digitallotsin Heike Gabriele Trines (links), der Bad Füssinger Seniorenbeauftragten Traudl Wolff (2. von links) und Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz (Mitte).

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

jeden Freitag (nicht am 7.4., dafür am 6.4.)
Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

2.4. und 7.5. Bauernmarkt am Kurplatz
(11–16 Uhr)

jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz
Safferstetten (9–12 Uhr)

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

2.4., 9.4. 9 und 10.30 Uhr, Gottesdienst mit
Harfenmusik

2.4. 10.15 Uhr, Palmprozession ab Kurplatz zur
Heilig-Geist-Kirche

3.4. 19.30 Uhr, Geistliche Musik zur Passions-
woche

8.4. 21 Uhr, Osternachtfeier

12.4. 19.30 Uhr, „Der Inn vom Ursprung bis zur
Mündung“ – Multimediavortrag von Josef
Grünberger

16.4. 9 und 10.30 Uhr, Gottesdienste gestaltet von
den Perlesreuther Sängern

26.4. 19.30 Uhr, „Lebenslust für alle Fälle“ –
Vortrag von Buchautorin Andrea Länger

4.5. 19.30 Uhr, „Liebevoll Grenzen setzen“ –
Vortrag von Familientrainerin Sandra
Feldschmid

8.5. 19.30 Uhr, „Musik für die Seele“ mit Orgel
und Trompete

9.5. 10.15 Uhr, „Im Garten des Lebens“ – Spazier-
gang mit spirituellen Impulsen, Treffpunkt
Großes Kurhaus/Nordseite

10.5. 19.30 Uhr, „Passau, die Dreiflüssestadt“ –
Multimediavortrag von Josef Grünberger

16.5. 15 Uhr, „Architektur der Konzilszeit“ –
Kirchenführung

23.5. 15 Uhr, „Biblisches zum Bibelgarten“ –
Führung im Bibelgarten

28.5. 10.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit dem
Jugendblasorchester, anschl. Pfarrfest

29.5. 19 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit
Kirchenrat Norbert Stapfer und Kurseel-
sorgerin Maria Müller

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und
des Pfarrverbandes finden Sie unter pfarrver-
band-bad-fuessing.bistum-passau.de. Bitte
erkundigen Sie sich kurz vorher im Internet oder
über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet!

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung mit
Erklärung der Atterseebilder

jeden Dienstag 19.30 Uhr, Offenes Singen im
Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen
Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseel-
sorgezentrum; Gäste und interessierte
Angehörige sind willkommen

3.4. und 5.5. 15 Uhr, Meditativer Spaziergang
durch den Kurwald, Treffpunkt: Großes
Kurhaus/Nordseite

5.4. 15 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den
Freizeitpark, Treffpunkt: Christuskirche

7.4. 10 Uhr, Gottesdienst zum Karfreitag

7.4. 15 Uhr, Geistl. Musik zum Karfreitag

8.4. 21 Uhr, Gottesdienst zur Osternacht

9.4. 10 Uhr, Bläsergottesdienst zum Osterfest

10.4. 10 Uhr, Sing-Gottesdienst zum Osterfest

10.4. 15.30 Uhr, Vortrag im „KABA37“ (im Hotel
Olympia, Thermalbadstr. 16)

11.4., 21.4., 26.4., 7.5., 12.5. und 24.5. 19.30 Uhr (am
21.4., 12.5. 19.15 Uhr) KIRCHE und KINO

13.4., 27.4., 4.5. und 25.5. 19.30 Uhr, Abendmusik
in der Christuskirche

17.4., 24.4., 1.5., 15.5. und 22.5. jeweils 19.30 Uhr,
Vortrag im Gemeinde- und Kurseelsorge-
zentrum

19.4., 17.5. und 31.5. 15 Uhr, Kaffeenachmittag im
Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

20.4. und 11.5. 19.30 Uhr, Kirche und Literatur im
Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

26.4. und 19.5. 10 Uhr, Kirchenradweg-Tour,
Treffpunkt: Kur- & GästeService

6.5. 19 Uhr, Weinabend im „KABA37“ (im Hotel
Olympia, Thermalbadstr. 16)

13.5. 19.30 Uhr, Konzert in der Christuskirche:
Osteroratorium von Johann Sebastian Bach

28.5. 10 Uhr, Festgottesdienst mit Bläsermusik

29.5. 10 Uhr, Sing-Gottesdienst zum Pfingstfest

Veranstaltungen und besonders gestaltete
Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-,
Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukä-
sten an den Kirchen!

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

20. und 21.5. 11 Uhr, Frühlings-/Sommerfest am
Rathausplatz

21.5. 1. Verkaufsoffener Sonntag mit Gäste- und
Familien-Radltag sowie Lindenstraßenfest
und ital. Fest in der Goethestraße

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke,
Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich
willkommen!

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame
Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr,
Lindenstr. 3b, neben Fox Markt, Tel. 0160/94782693

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug
gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ...
Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumen-
te vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer,
Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden ersten Mittwoch im Monat (ab Mai jeden
Mittwoch), Doppeltturnier für Kurgäste und Einhei-
mische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne
Platz 1, Doppeltturnier für jede Spielstärke, nähere
Infos siehe Aushang im Tennisclub

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitä- ten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informa-
tionen s. Programm im Kartenvorverkauf
und im Foyer des Kur- & GästeService;
Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878
und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

14.4. 19 Uhr, Kulturbühne: Bayerische Wirtshaus-
musik: Die Großstadt-Boaz'n

17.4. Casino-Stammtisch, Gesprächspartner:
Leiter der Kreismusikschule Kurt Brunner
und Spielbankdirektor Ralf Samland

21.4. 19 Uhr, Kulturbühne: Folk-Musik mit
Danny Streete

30.4. Eröffnung der Biergartensaison, Maibaum-
aufstellen nach „Rhöner Art“

5.5. 19 Uhr, Kulturbühne: Ein unterhaltsamer
Abend mit Traudl Wolff

12.5. 19 Uhr, Kulturbühne: Ein musikalischer
Abend mit der Kreismusikschule Passau

ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestau-
rant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat im
SeniorenWohnen Bad Füssing jeweils ab 15 Uhr,
Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266
oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899,
E-Mail: seniorenbeauftragte@web.de

Bad Füssinger DigiTreff für interessierte Seniorinnen und Senioren

Hier finden Sie Unterstützung im Umgang
mit Handy und Tablet – wohnortnah, kosten-
frei und in Kleingruppen. Bei Interesse melden
Sie sich bitte bei Heike Trines unter

Tel. 0151/61110785 oder im Rathaus bei Sonja
Prem unter Tel. 08531/975-407. Eine vorherige
Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Ich treffe wen und nicke, weil er grüßt, wenn
ich nur seinen Namen wüsst! Wer ist das denn,
ich kenn den doch, wie war denn nur sein
Name noch? Kennen Sie das
auch? Wahrscheinlich sogar!
Dagegen kann man aber
etwas machen! Wir wollen
mit allen interessierten
Seniorinnen und Senioren
einmal in der Woche unsere

Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen –
mit fachlicher Unterstützung von Angelika Wolff.
Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr
für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad
Füssing. Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schrift-
lichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag
in Höhe von sieben Euro an.

Tanztee für alle Senioren

Am 28.4. um 15 Uhr und am
12.5. um 15 Uhr im BRK Senioren
Wohnen Bad Füssing in der
Münchener Straße 7 mit Musik
aus den 70er und 80er Jahren,
gespielt von Sam Auer.



- 22.5. Casino-Stammtisch, Gesprächspartner: Weltmeister und Olympiasieger Severin Freund und Spielbankdirektor Ralf Samland
- 26.5. 19 Uhr, Kulturbühne – Musiktheater: 125 Jahre George Gershwin: Seine Arbeit – sein Leben – seine Musik

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

- 1.4. Angolfen
- 6.4. Holzapfels 9 Loch Turnier
- 16.4. Golf House Turnier
- 22.4. Kids-Turnier
- 27.4. Donnerstagscup – gesponsert vom Wunschhotel Mürz
- 30.4. Vergleichskampf Herren AK50/AK65
- 1.5. Wöllers Maibaum Turnier
- 6.5. Apollo Startschuss I
- 13.5. Kids-Turnier
- 14.5. Mannschaftsspiel Herren
- 25.5. Donnerstagscup – gesponsert vom Vitalhotel Falkenhof

jeden Samstag 11–12 Uhr, kostenloses Schnuppergolfs, vorherige Anmeldung erbeten

Erfahren Sie aktuellste Neuigkeiten, wie Turniere, auf der Website www.thermengolf.de oder auf Facebook und Instagram

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 21.5. 11 Uhr, Standkonzert im Pfarrgarten Würding direkt im Anschluss an den Fronleichnamsumzug. Es spielt die Würdinger Dorfmusik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 30.4. 19 Uhr, Maibaumaufstellen der FFW Irching am Dorfplatz
- 1.5. 9.30 Uhr, Gottesdienst, Johrdog mit Maibaumaufstellen des HTV am Trachtenheim
- 6.5. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Meisterfeier und Meisterehrung der Hubertusschützen im Schützenheim
- 13.5. 19 Uhr, Maiandacht des HTV in Thalham
- 18.5. 11 Uhr, Hobby-Asphaltturnier der Stockschützen in der Stockhalle
- 28.5. 16.30 Uhr, Fußwallfahrt nach St. Anna in Ering

Kinderchor in Aigen

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen. Treffpunkt: Benefiziatenhaus

Veranstaltung der Hubertusschützen Eggfling

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innenwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing: Foyer des Kurmittelhauses in der Europa Therme (Zugang über Kurpark): Mo, Di, Mi, Fr 15–17 Uhr
Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 10–11 Uhr
aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen
Kath. Pfarrbücherei Eggfling (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)



Vom 1. bis 21. Mai:

„Stadtradeln“ für das Klima

Bad Füssing macht auch dieses Jahr mit bei der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Das Ziel: 21 Tage lang vom 1. bis 21. Mai möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. 2022 war die Initiative in der Kurgemeinde ein voller Erfolg: 4.470 Kilometer radelten insgesamt 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Klima. Die stolze Bilanz: Rund eine Tonne an Kohlenstoffdioxid wurde dabei durch den Verzicht aufs Auto eingespart. Seien auch Sie dabei: Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Sie Ihre geradelten Strecken via GPS tracken und direkt Ihrem Team und Ihrer Kommune gutschreiben: So behalten Sie immer Ihre Kilometer im Blick und Ihr Ziel vor Augen.

➔ Mehr Informationen erhalten Sie unter www.stadtradeln.de

Schwarzer Humor in Aigen

„Schlitz im Kleid“ heißt das Stück, das die Theatergruppe des Heimat- und Trachtenvereins „Inntaler Buam“ aus Aigen in diesem Jahr aufführt. Die turbulente Komödie spielt in der Modebranche und ist gespickt mit skurrilem Witz und viel schwarzem Humor. Die drei Vorstellungen am Samstag, den 1. April, Sonntag, den 2. April und am Ostersonntag, den 9. April, finden in der Aigener Grundschulturnhalle statt und beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

➔ Karten zum Preis von zehn Euro erhalten Sie direkt an der Abendkasse.

Grillsaison-Auftakt mit Prominenz und Unterhaltung

Bad Füssing eröffnet auch in diesem Jahr die Bayerische Grillsaison: Am Samstag, den 29. April, erwartet Gäste am Musikpavillon des Kleinen Kurhauses ein Programm rund um „Feuer und Flamme“, gewürzt mit Prominenz, musikalischer Unterhaltung und vielen guten Tipps rund um das Grillvergnügen. Als besonderer Ehrengast hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber ihre Teilnahme zugesagt. Sie wird am Samstag gemeinsam mit Profi-Grillmeister Christian Fischer unter der Überschrift „Grillen dahoam – Qualität aus Bayern“ am Grill stehen; Kostproben inklusive. Bereits am Freitag, den 28. April, und auch am Sonntag, den 30. April, können sich Besucher auf ein buntes Rahmenprogramm „rund um den Rost“ freuen.



Highlights April – Mai 2023

Mo., 3.4.2023

Stefan Otto – Musikkabarett. Dass aber auch nicht alles ganz glatt im Leben läuft und eine „Gmahde Wiesn“ ist, beweist der Musikkabarettist Stefan Otto in seinem neuen Soloprogramm.

Do., 6.4.2023

„**Lachen hält gesund.**“ Witziges und Zünftiges mit der „Lachdenkerin“ Angelika Fürthauer. Musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern.

So., 9.4.2023

Osterkonzert des Kurorchesters Bad Füssing

Mo., 10.4.2023

Kreuzberger Trio – Konrad sen., Konrad jun. und Daniel: Von der alten bayerischen bis zur etwas moderneren Volksmusik und auch in die Bereiche des Schlagers hinein.

Mi., 12.4.2023

Die Troglauer sind eine der aktuell erfolgreichsten Show- und Livebands der neuen Volksmusik. Mittlerweile kennt jeder ihre Hits wie „Haberfeldtreiber“, „Rasenmäher“ oder das „Bobfahrerlied“.

Do., 13.4.2023

Sara Brandhuber „Gschneizt und kampelt“. Mittlerweile hat sich das Nachwuchstalents Sara Brandhuber ein paar neue Gitarrengriffe angeeignet, ist aber nach wie vor das rothaarige charmant-kracherte Mädels vom Dorf geblieben, das sich auf der Bühne wohler fühlt als auf der heimischen Couch.

Fr., 14.4.2023

Michael Engel – Eine musikalische Lesung zu Begegnungen auf dem Jakobsweg, begleitet von Dirk Nelly Brill an der Akustikgitarre.

Do., 20.4.2023

Lesung Dana Golombek. „Schreiben Sie mir, oder ich sterbe.“ Ein literarisch-musikalischer Abend mit Dana Golombek und Tobias Licht und Piano. Worte unsterblicher Liebe, aufzehrender Sehnsucht, rasender Eifersucht u.v.m.

Fr., 21.4.2023

Bundespolizei-Orchester München. In der klassischen Big Band Besetzung spielen sie Hits aus der Glenn Miller Zeit über Rock, n' Roll, Funk, Jazz und Schlager bis zu aktuellen Titeln von heute.

Do., 27.4.2023

Fonse Doppelhammer. Der in ganz Bayern bekannte Witze-Kabarettist Fons Doppelhammer begeistert bei seinen Auftritten Jung und Alt mit seinem bekannten Programm „sawwitzig“.

Fr., 28.4.2023

Mario Steffen. Sein Zuhause ist die Welt der Musik! Genauer gesagt, die Welt des deutschen Schlagers.

Do., 4.5.2023

Die Oiwaiumhoibeiffe Jazzband spielt schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans mit Stücken von Louis Armstrong, Ella Fitzgerald oder Duke Ellington in traditioneller 6-Mann-Besetzung.

Fr., 5.5.2023

Austropop mit Wolfgang Schneider & Alex Rakar

Do., 11.5.2023

Die Blues Briederchen sind derzeit die wohl coolste Blues Brothers Tribute- und Showband Bayerns.

Fr., 12.5.2023

Duo Bergkristall – Sie machen nicht einfach nur Musik – sie leben

Musik! Dabei laden sie alle Freunde der Schlager- und Volksmusik zum Träumen ein.

Sa., 13.5.2023

30 Jahre Stefan Moll und er sagt servus. Mit dabei: Bata Illic, Romy, Andre Steyer & Frank David

Fr., 19.5.2023

„**Best of Trickfilm Musicals Show.**“ Es werden die Musicals der bekannten Trickfilme wie „Die Schöne und das Biest“, „Die Eiskönigin“, „Aladdin“, „Tarzan“ u.v.m. auf die Bühne gezaubert. Eine Freude für alle Sinne!

Mo., 22.5.2023

Konstantin Wecker. Eine „musikalische Lesung“. Poesie und Musik mit Cello und Klavier; Konstantin Wecker, Fany Kammerlander und Jo Barnikel verbindet die Liebe zum Lied.

Do., 25.5.2023

Landestheater Niederbayern „Im Weißen Rössl“ – Operette von Ralph Benatzky

Fr., 26.5.2023

„**Hits von gestern – Oldies von morgen.**“ Alex Rakar und Wolfgang Schneider gastieren mit einer Zeitreise durch deutsche und internationale Hits aus vier Jahrzehnten Musikgeschichte – von den 50er bis zu den 80er Jahren.

So., 28.5.2023

Pfingstkonzert des Kurorchesters Bad Füssing

Mo., 29.5.2023

„**Lachen hält gesund.**“ Witziges und Zünftiges mit der „Lachdenkerin“ Angelika Fürthauer, musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern.



Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

i Wir sind für Sie da

Rathaus 08531/975-450
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr
Mo, Di, Do 14–16 Uhr

Bürgertelefon 08531/975-3

Kur- & GästeService 08531/975-580
E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kur- & Tourismusmanagement 08531/975-500
Veranstaltungen 08531/975-520
Kartenvorverkauf 08531/975-522
Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511
Gäste-Service 08531/975-565
Vermieter-Service 08531/975-566

Therme Eins 08531/94460
Europa Therme 08531/94470
Johannesbad 08531/230

Störfälle
Wasser/Kanal 0170/8182000
Kläranlage 08531/24691
Wasserwerk 08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

Wertstoffhof 08537/1486
Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr
Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Tel. 0941/56959360, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Silvia Seidl

Telefon 08531/975-542

Fax 08531/975-509

E-Mail sseidl@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

5.5.2023 (Ausgabe Juni/Juli 2023)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.